EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes = S.F.O., communications du comité central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **19 (1958)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zug, November-Dezember 1958 / Zoug, novembre-décembre 1958
No. 11/12 / 19. Jahrgang / XIX^ème année

1042

Sinfonia

Schweizerische Monatsschrift für Orchester- und Hausmusik
Offizielles Organ des Eidg. Orchesterverbandes

Revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre
Organe officiel de la Société Fédérale des Orchestres

Erscheint monatlich / Paraît mensuellement

Redaktion: Prof. Dr. A.-E. Cherbuliez, neue Adresse: Häldeliweg 17, Zürich 7/44

EOV, Mitteilungen des Zentralvorstandes

S.F.O., Communications du comité central

1. Veteranenanmeldung. Wir erinnern daran, daß die Anmeldungen bis Ende Jahr zu erfolgen hatten. Anmeldeformulare sind beim Zentralsekretär zu beziehen (siehe Veteranenreglement).

2. Tätigkeitsbericht (Fragebogen) pro 1958. Wir bitten die Sektionen, den erhaltenen Fragebogen bis *spätestens 15. März 1959* an die Adresse des Zentralpräsidenten einzusenden. Bei Unterlassung der Einsendung des Fragebogens ist mit einer einjährigen Zentralbibliothek-Sperre zu rechnen.

3. Delegiertenversammlung 1959. Diese findet statt am *25./26. April 1959 in Zürich*. Wir bitten, diese Tage für den EOV zu reservieren.

Für den Zentralvorstand: R. Botteron, Zentralpräsident

1. Inscription de vétérans. Nous nous permettons de rappeler aux futurs vétérans le questionnaire respectif qui peut être obtenu auprès du Secrétaire général, M. Louis Zihlmann, Glacismattstraße 7, Soleure. Les inscriptions devraient se faire aussi vite que possible (consultez le réglement des vétérans).

2. Les Questionnaires relatifs à l'activité des sections (rapport concernant l'année 1958) ont été transmis aux sections qui sont priées de bien vouloir les renvoyer au président central (M. Robert Botteron, Optingenstraße 45, Berne) *jusqu'au 15 mars*. Les sections négligeant ce devoir risquent d'être frappées, pendant un an, du refus de faire usage de la Bibliothèque centrale.

3. Assemblée des délégués de 1959. Comme nous l'avions déjà annoncé au numéro 9/10, 1958, l'assemblée des délégués de la S. F. O. aura lieu les *25 et 26 avril 1959, à Zurich*. Nous prions instamment de bien vouloir réserver ces jours pour la Société fédérale des orchestres.

Au nom du comité central: Robert Botteron, président central

Zum Jahresbeginn

Vielleicht gestatten die Leser der «Sinfonia», zum Beginn des neuen Jahres 1959 an einige Gedanken anzuschließen, die vor einem Jahre («Sinfonia» 1958, Nr. 11/12, S. 130 ff.) geäußert wurden. Damals stand die gesamte Welt unter der «Sputnik»-Sensation, in russischer und amerikanischer Variante. Es war gelungen, die Erdanziehung soweit zu überwinden, daß ein schwerer Körper, immer noch im Anziehungsfeld unseres Planeten, zu dessen Trabant wurde und nun unentwegt im eisigen, luftleeren Raum als winziger Satellit um die Erde kreiste, bis sein allmähliches Wiedereindringen in die irdische Atmosphäre mit ihrem Reibungskoeffizienten ein Verglühen und die völlige Auflösung dieses künstlichen Sterns zur Folge hatte. Gegenüber den unerhörten, im wahren Sinne des Wortes «übermenschlichen» Tatsachen und Gedankengängen, die sich daraus wie von selbst ergaben, wurde der Ueberzeugung Ausdruck gegeben, daß es trotzdem, ja nun erst recht gelte, das Spezifische des Menschentums, die warme, intime Sphäre des persönlichen menschlichen Erlebnisses nicht zu vernachlässigen. Es wäre ein gefährlicher Fehlschluß, zu glauben, daß nun, nachdem der Mensch seinen «irdischen» Rahmen in technischer Hinsicht gesprengt habe und in eisige, menschenlose, unendliche Weiten mit von ihm selbst gebauten Werkzeugen eingedrungen sei, es für ihn keinen Sinn mehr habe, auf seine «kleinen», ach so begrenzten Empfindungen noch Wert zu legen und sie zu pflegen. Daraus ergab sich erneut der Schluß, daß vor allem die Musik auf dieser Erde dazu berufen sei, der Menschheit Sinn und Wertgefühl ihres persönlichen Erlebens zu erhalten, im einzelnen und in der durch Musik verbundenen menschlichen Gemeinsamkeit und Gesellschaft durch die Werke unserer großen Meister aller Zeiten einen Strahl wahrer Humanität aufrechtzuerhalten und als ständige Freudenquelle weiter leuchten zu lassen.